

Bericht über die 123. Vorstandssitzung am 3. April 2014 in München

Stefan Tönnies

Institut für Rechtsmedizin, Abteilung Forensische Toxikologie, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Kennedyallee 104, D-60596 Frankfurt am Main

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Bei der Sitzung des Vorstandes der GTFCh am 03.04.2014 in München wurde vor allem das Symposium der GTFCh 2015 in Mosbach vorbereitet. In der nächsten Ausgabe des Toxichem Krimtech findet sich die erste Ankündigung. Die Stadt Mosbach hat für die Zeit unserer Tagung die verschiedenen Hotels dazu angehalten, größere Kontingente für die Tagungsteilnehmer zu reservieren.

Für die Qualitätssicherung forensisch und klinisch toxikologischer Analysen ist eine funktionierende Kooperation mit einem Ringversuchsorganisator notwendig. Das Engagement der Firma Arvecon für die Interessen der GTFCh-Mitglieder hat sich bewährt, daher wurde der Vertrag mit der Firma Arvecon GmbH verlängert.

Aus zurückliegenden Anerkennungsverfahren ergaben sich Fragen zur Weiterbildungsordnung für Forensische Toxikologinnen/Forensische Toxikologen GTFCh, so dass eine kleine Arbeitsgruppe eingesetzt wurde, um bei den WBO aller Fachtitel die Anforderungen zu überprüfen und ggf. klarer zu fassen.

Es wurde beschlossen, wieder ein Sponsoring des Besuchs der TIAFT 2014-Tagung für Nachwuchswissenschaftler anzubieten, soweit es die finanziellen Möglichkeiten erlauben. Die Bewerbungs-Kriterien werden rechtzeitig über die Homepage und das Toxichem Krimtech bekannt gemacht.

Während sich schon einige Institute für die Organisation der nächsten GTFCh-Workshops gemeldet haben, wird derzeit noch aktiv nach Ausrichtern für die etablierten und gut angenommenen TA-Workshops gesucht. Interessenten sind herzlich eingeladen, sich hierzu an den Vorstand zu wenden.

Im Namen des Vorstandes und mit vielen Grüßen

Stefan Tönnies
(Präsident der GTFCh)